Datenschutzhinweise für die Nutzung der Software „Mobility-Online“

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die:

Universität Mannheim
Schloss
68131 Mannheim
Deutschland
E-Mail: rektor@uni-mannheim.de

Ausführende Stelle:
Dezernat II – Studienangelegenheiten
– Akademisches Auslandsamt –
L 1, 1
68131 Mannheim
E-Mail: io@uni-mannheim.de
Tel.: 0621 181-1151

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Universität Mannheim:
Jan Morgenstern
Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht, Datenschutzbeauftragter
datenschutzbeauftragter@uni-mannheim.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Folgen der Nicht-Einwilligung, Löschfristen

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Akademische Auslandsamt (AAA) verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung von „Mobility-Online“, soweit dies zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Mobilitätsmaßnahmen erforderlich ist.

Unter Mobilitätsmaßnahmen werden u.a. die Teilnahme zu Lernzwecken am Bildungsprogramm Erasmus+ der Europäischen Union (Studierenden-, Personalmobilität), die Absolvierung eines Auslandaufenthaltes an einer Partneruniversität, auch als Freemover Mobilitäten, sowie die Teilnahme an einem Sonder- oder Landesprogramm verstanden.

Anbahnung bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten vor einer Mobilitätsmaßnahme (z.B. Bewerbung, Nominierung). Durchführung bedeutet die Verarbeitung während der Mobilitätsmaßnahme (z.B. Änderung der Lernvereinbarung) und Abwicklung erstreckt sich auf den Zeitraum nach einer Mobilitätsmaßnahme (z.B. Verfassen des Erfahrungsberichtes, Versand der Lernergebnisse).

Teilnehmer von Mobilitätsmaßnahmen können grundsätzlich sowohl Studierende als auch Lehrende und Mitarbeiter der Universität Mannheim (Outgoings) sowie anderer Hochschulen (Incomings) sein. In begründeten Ausnahmefällen können Personen, die keiner Hochschule angehören, Teilnehmer einer Mobilitätsmaßnahme sein. Der Teilnehmer einer Mobilitätsmaßnahme ist im Rahmen der Nutzung von „Mobility-Online“ die betroffene Person im Sinne der DS-GVO.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sofern das AAA für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSG-VO als Rechtsgrundlage. Die informierte Einwilligung wird im Rahmen des Online-Bewerbungsformulars von „Mobility-Online“ eingeholt.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, welcher das AAA unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage. Rechtliche Verpflichtungen bestehen u.a. aufgrund von Vertragsschlüssen mit der Nationalen Agentur – Deutscher Akademischer Austauschdienst im Rahmen des Erasmus+ Programms und des Programms zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen (PROMOS) sowie mit der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Baden-Württemberg Stipendiums.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DS-GVO als Rechtsgrundlage. Eine Verarbeitung findet nur statt, sofern im Rahmen der Bewerbung Daten zur Kontaktperson für Notfälle angegeben werden. Lebenswichtige Interessen können beispielsweise im Falle von höherer Gewalt (force majeure) oder durch das Aussprechen einer Reisewarnung seitens des Auswärtigen Amtes berührt sein.

Sofern die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und dem AAA übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Hierbei werden stets die Datenschutzgrundsätze wie Datenminimierung umgesetzt.

3. Folgen der Nicht-Einwilligung und des Widerrufs

Die Bereitstellung personenbezogener Daten beispielsweise im Rahmen der Bewerbung oder Nominierung ist erforderlich, um an einer von der Universität Mannheim, begleiteten Mobilitätsmaßnahme teilnehmen zu können. Sofern der Teilnehmer die Daten dem AAA nicht mitteilt bzw. zur Verfügung stellt, hat dies folgende Konsequenz: Die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der Mobilitätsmaßnahme durch das AAA ist nicht möglich. Dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, eigenständig eine Mobiltitätsmaßnahme durchzuführen.

Sollte der Teilnehmer die Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, kann die Mobilitätsmaßnahme nicht länger durch das AAA begleitet werden (siehe auch Widerspruchsrecht unter Punkt VII). Ferner kann der Widerruf der Einwilligung die teilweise bis vollständige Rückforderung der bewilligten Förderung zur Folge haben. Hierfür gelten die Bestimmungen des jeweiligen Programms.

4. Löschfristen

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck erreicht und eine weitere Datenverarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Die Zweckerreichung wird mindestens einmal je Semester geprüft, da Mobilitätsmaßnahmen in der Regel ein Semester umfassen und kürzere Prüfungszeiträume mit einem unverhältnismäßigen Aufwand für das AAA verbunden sind. Das Recht auf Löschung bleibt hiervon unberührt (siehe auch Punkt VII).

Eine Datenverarbeitung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen das AAA unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch Rechtsvorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, die Universität Mannheim ist aus anderen Gründen zu einer weiteren Datenverarbeitung verpflichtet oder berechtigt.

IV. Verarbeitete Datenkategorien

„Mobility-Online“ ist eine Standardsoftware für die webbasierte Verwaltung von internationalen Bildungskooperationen und allen Arten von (Austausch-)Programmen. Es werden folgende Datenkategorien verarbeitet:

1. Daten der Bewerber

Im Zuge einer Bewerbung werden je nach Programm folgende personenbezogenen Daten gespeichert:

- Personendaten
  (z.B. Nachname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, akademischer Grad, Staatsangehörigkeit, Kommunikationssprache, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsdaten
  (z.B. Matrikelnummer, Land der Heimathochschule, Heimathochschule, Fachbereich/Studienbereich, Studiengang/Studienrichtung, Studienniveau, abgeschlossene Studienjahre zum Zeitpunkt der Bewerbung, Land der Gasthochschule/Partnerhochschule, Gasthochschule/Partnerhochschule, geplanter Aufenthalt von-bis)
- Bankdaten
  (z.B. BIC, IBAN, Kontoinhaber)
- Stipendiendaten
  (z.B. Betrag des Gesamtstipendiums in Euro, Betrag Stipendium (EU), Betrag Stipendium (National), Betrag Zuschuss für Behinderung, Betrag Zuschuss für Sondermittel, Betrag Zuschuss für Reisekosten)

2. Daten der eigenen Hochschule (Universität Mannheim)

Die Daten der eigenen Hochschule umfassen:

- Institutionsdaten
  (z.B. Name der Institution, Zusatzbezeichnung der Institution, Erasmus-Code, Land, Kommunikationssprache, Unterrichtssprachen, Institutionstyp)
- Adressdaten
  (z.B. Straße, Land, Postleitzahl, Ort, Adressart (Hauptadresse, Studienadresse usw.), E-Mail-Adresse)
- Personendaten
  Als Personendaten werden jene Personen gespeichert, welche mit der Verwaltung von

Austauschprogrammen zu tun haben. Dieses sind vor allem Mitarbeiter des International Offices, Fachbereichsverantwortliche und Hochschulpersonal. (z.B. Nachname, Vorname, Geschlecht, Kommunikationssprache, Personentyp (Mitarbeiter, Dozent usw.), Adressdaten (siehe oben), Funktion, E-Mail-Adresse)

- Studienrichtungen
  (z.B. Studienbereich, Name der Studienrichtung, Subject-Code, ISCED-Code, Studienniveau)
- Art der Mobilitätsmaßnahme, Partnerhochschulen (z.B. Land der Partnerhochschule, Name der Partnerhochschule, Art der Partnerschaft mit der Partnerhochschule, Status (aktiv/inaktiv), Studierendenaustausch (ja/nein), Praktikantenaustausch (ja/nein), Lehrendenaustausch (ja/nein), Personalaustausch (ja/nein), Gültigkeit von-bis)
- Bilateral Agreements (z.B. Austauschprogramm, Studienjahre, Unterrichtssprache, Subject-Code, ISCED-Code, Gesamtzahl der geplanten Austauschpersonen, Gesamtdauer des geplanten Austausches, Gültigkeit von-bis, Status des Agreements (aktiv/inaktiv))

3. Daten der Partnerhochschulen

Die Daten der Partnerhochschulen decken sich mit den Daten der eigenen Hochschule, die unter Punkt 2 genannt werden.

V. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger personenbezogener Daten sind Organisationen oder Individuen, die programmabhängig maßgeblich in die Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung einer Mobilitätsmaßnahme eingebunden sind. Diese können je nach Programm sein:

- aufnehmende Einrichtung (z.B. Partner-, Gasthochschule)
- Kommission der Europäischen Union (Erklärung zum Datenschutz: https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/index/privacy-statement)
- Nationale Agentur - Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- zuständige Koordinationsstellen im Rahmen der Landesprogramme
- Baden-Württemberg Stiftung
- Studierendenwerk Mannheim
- VISUM e.V. - Verein zur Betreuung von Incoming-Studierenden im Rahmen internationaler Studentenpatenschaften
- Outgoing-Studierende, die ihren Auslandsaufenthalt im selben Land absolvieren sowie Outgoing-Studierende, die im folgenden akademischen Jahr in dasselbe Land gehen werden, um einen Erfahrungsaustausch zwischen abgeschlossenen und bevorstehenden Mobilitätsteilnehmern zu ermöglichen.
- universitätsinterne Stellen (z.B. Fachbereiche im Rahmen der formellen Anerkennung der Lernergebnisse, Haushalt zwecks Auszahlung der bewilligten Förderung)

Grundsätzlich erhalten die Empfänger personenbezogene Daten nur, sofern und soweit dies zur Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung einer Mobilitätsmaßnahme erforderlich ist und durch eine entsprechende Rechtsgrundlage legitimiert ist.

VI. Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen

Falls für die Datenübermittlung in ein Drittland für dieses weder ein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 3 DS-GVO noch geeignete Garantien nach Art. 46 DS-GVO, einschließlich verbindlicher interner Datenschutzvorschriften, bestehen, ist eine Übermittlung oder eine Reihe von Übermittlungen personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur zulässig, sofern gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DS-GVO die betroffene Person in die vorgeschlagene Datenübermittlung ausdrücklich eingewilligt hat, nachdem sie über die für sie bestehenden möglichen Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien unterrichtet wurde.
Den betroffenen Personen wird von der Universität Mannheim eine entsprechende Risikoaufklärung zur Verfügung gestellt. Auch wird eine Bewerbung auf einen studiengebührenfreien Studienplatz an einer solchen Partnerhochschule als Alternative angeboten, die geeignete Garantien für ein angemessenes Schutzniveau i. S. d. DS-GVO gewährleistet.

VII. Verwendung von Cookies und Erstellung von Protokolldateien

1. Zweck der Datenverarbeitung

Cookies werden in „Mobility-Online“ nur verwendet, um den Login-Status zu speichern. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist erforderlich, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben (Cookie).

Protokolldateien werden zur Durchführung von Organisationsuntersuchungen, zur Prüfung oder Wartung des Webdienstes sowie zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit anonymisiert verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Login-Daten (Cookies) und der Protokolldateien ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DS-GVO.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

3. Umfang der Datenverarbeitung

Das Cookie (JSESSIONID) wird benötigt, um Anfragen einer Sitzung zuordnen zu können.

Wenn Internetseiten von „Mobility-Online“ aufgerufen werden, übermittelt der Internetbrowser Daten an die Webserver. Die folgenden Daten werden während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen dem Internetbrowser und dem Webserver von Mobility-Online protokolliert:

- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Name der angeforderten Datei

- Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- Zugriffsstatus (beispielsweise Datei übertragen, Datei nicht gefunden)
- verwendeter Internetbrowser und Bildschirmauflösung sowie das verwendete Betriebssystem
- vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners
- übertragene Datenmenge

4. Dauer der Speicherung

Das Sitzungscookie (JSESSIONID) wird beim Beenden der Browsersitzung gelöscht.

Protokolldateien werden in der Regel höchstens 30 Tage aufbewahrt.

Verwendete JavaScript-Elemente dienen der Anzeige und dem Nachladen von dynamischen Informationen, eine Speicherung von personenbezogenen Daten oder Übertragung an Dritte findet dadurch nicht statt. Die Verwendung des Webangebotes bei ausgeschaltetem JavaScript ist nur eingeschränkt möglich.

VIII. Rechte der betroffenen Person

Der Teilnehmer einer Mobilitätsmaßnahme ist im Rahmen der Nutzung von „Mobility-Online“ die betroffene Person im Sinne der DS-GVO. Der betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

• Das Recht, von der Universität Mannheim Auskunft über verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.

• Das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Im Falle einer Einwilligung das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

• Im Falle einer Einwilligung das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.
Der Widerruf ist zu richten an: io@uni-mannheim.de

• Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtvorschriften verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

• Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Absatz 1 DS-GVO
Der / die Betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer/seiner besonderen Situation ergibt, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie/ihn betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.